



Protokoll der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird auf Grund der Pandemie als digitale Zusammenkunft mit Hilfe der Plattform Jitsi durchgeführt. Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende hat per E-Mail am 28. März 2021 zur Mitgliederversammlung am 14. April 2021 eingeladen. Aus der Versammlung erhebt sich kein Widerspruch gegen die behelfsweise digitale Durchführung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist und wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Die vorab versandte Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche gebilligt:

1. Formalien (Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl der Versammlungsleitung, Festlegung der Tagesordnung)
2. Wahl einer Protokollant*in
3. Bericht des Vorstands
4. Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer*innen
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Kassenprüfer*innen
8. Beschluss von Anträgen (*entfällt mangels Anträgen*)
9. Verschiedenes

TOP2

Als Protokollant*in wird der Versammlungsleiter einstimmig gewählt.

TOP3 **Bericht des Vorstands**

Der Vorsitzende berichtet über die seit Gründung im Februar 2020 erfolgten Aktivitäten. Der Sportverein hat in den ersten Monaten Nach Gründung viele Hürden formale Hürden genommen: Anerkennung der Gemeinnützigkeit, Eröffnung eines Kontos, Erstellung einer rudimentären **Internetseite** unter der Domain www.sandfueralle.de.

Bis Juni wurde vereinsintern über das **Logo** und die darin auftauchenden Farben beraten.

Im Fokus der Überlegungen standen dann die möglichen Verbesserungen für die Sportfläche am Linnering, welche die Ausrichtung von Turnieren verbessern würden: Versorgung der Sandfläche mit Strom, Aufstellung von Tischen und Bänken, spielfeldnahe Lagerung der Netzpfeifen und weiterer Ausstattungsgegenstände. Da das **Bezirksamt**



Sand für Alle

Hamburg-Nord vor allem mit der Pandemiebewältigung beschäftigt war, ergaben sich keine Möglichkeiten zur Umsetzung.

Um ernsthaften Klimaschutz zu praktizieren, soll die benötigte Strommenge auf der Anlage selbst produziert werden und dazu Photovoltaik-Module aufgestellt werden. Eine erste Simulation des SolarZentrums Hamburg zeigt, dass der Ertrag größer wäre als der Verbrauch und die Sportstätte somit klimapositiv ist. Zur Durchführung einer Crowdfunding-Kampagne hat uns die **Hamburgische Klimaschutzstiftung** ~3.700 Euro zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zum Geldsammeleffekt kann auf diesem Weg auch Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutz und "unsere" kleine Sportstätte gemacht werden.

Im Spätsommer gab die zuständige Fachabteilung des **Bezirksamt Hamburg-Nord** bekannt, dass ein zusätzliches Spielfeld errichtet wird. Eine irgendwie gestaltete Lagermöglichkeit wird weiterhin abgelehnt - mit Hinweis auf den Schutz des Gartendenkmals. Eine Überlassung der Sportstätte an eine externe Organisation ist nicht erwünscht.

Ebenfalls im Spätsommer wurden die Mitglieder gebeten sich an der Umfrage zur Zukunft des Stadtpark zu beteiligen.

Die Idee von Jugendbegegnungen mit Volleyball-Enthusiast*innen aus der hellenischen Hauptstadt Athen wurde von den Mitgliedern im Herbst positiv aufgenommen, so dass Fördermittel bei der **Deutschen Sportjugend** beantragt wurden. Die geplanten Vorbereitungstreffen wurden in den Januar 2021 verschoben.

Um die Nutzung der Beachvolleyballanlage im Stadtpark zu optimieren, wäre eine Applikation sinnvoll, die Buchung, Bezahlung, Verwaltung und Materialausgabe weitgehend digitalisiert. Vergleichbare Software gibt es bislang nicht. Deshalb wurden Fördermittel der **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt** beantragt.

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Vereins sind kaum erwähnenswert. Ausgaben von 1.019,02 € standen Einnahmen in Höhe vom 1.315 € gegenüber. Es ergibt sich ein **Überschuss** von 295,98 €.

TOP 4 **Aussprache**

Der Bericht des Vorstands wird ausführlich erörtert.

TOP 5 **Bericht der Kassenrüfer*innen**

Die Kassenprüfer Sven Richter und Hans Wittwer berichten von der Kassenprüfung. Beanstandungen gibt es nicht.

TOP 6 **Entlastung des Vorstands**

Hans Wittwer beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.



Sand für Alle

TOP 7 Wahl der Kassenprüfer*innen

Sven Richter und Hans Wittwer kandidieren erneut als Kassenrüfer*innen. Beide werden einstimmig gewählt.

TOP 8 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 9 Verschiedenes

Es wird Verschiedenes erörtert.

Hamburg, den 16. April 2021